

**REGELN FÜR DIE AUSLOBUNG VON WETTBEWERBEN
(RAW 2004)**

ANLAGE 4.1

VERÖFFENTLICHUNGSMUSTER

- ÖFFENTLICHE AUFTRAGGEBER -

BEKANNTMACHUNG

über die Auslobung des Wettbewerbs

..... (Planungsaufgabe) in(Ort)
auf der Grundlage der "Regeln für die Auslobung von Wettbewerben" (RAW 2004).

Auslober/in: (Name)
..... (Straße)
..... (Ort)
..... (Tel.)
..... (Fax)
..... (E-Mail)

Aufgabe: Der/die Auslober/in beabsichtigt,
in.....(Ortsangabe)
.....(Planungsaufgabe)
zu errichten. Zweck des Wettbewerbs ist es, alternative Lösungsvorschläge zu erhalten und einen geeigneten Architekten als Auftragnehmer für die Planungsleistungen zu ermitteln.

Wettbewerbsart: Offener / begrenzter Wettbewerb (*nicht Zutreffendes streichen*)

Zulassungsbereich: EWR-Staaten sowie Mitgliedsstaaten des WTO-Dienstleistungsabkommens

Teilnahmeberechtigung: Natürliche Personen, die am Tage der Auslobung

- zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt/in mit Eintragung der Beschäftigungsart berechtigt sind und Mitglied einer Architektenkammer in Deutschland sind;
- die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt/in nach § 2 BauKaG NRW und Geschäftssitz/Wohnsitz in dem vom EWR-Abkommen erfassten Gebiet oder in einem sonstigen Drittstaat, sofern dieser ebenfalls Mitglied des WTO-Dienstleistungsabkommens ist, haben,
- zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt/in nach dem Recht des jeweiligen Heimatstaates berechtigt und in einem der vorgenannten ausländischen Gebietsbereiche ansässig sind; ist die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, bestimmen sich die fachlichen Anforderungen nach der einschlägigen EG-Richtlinie.

Juristische Personen, die am Tage der Auslobung folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Geschäftssitz im Zulassungsbereich
- zum satzungsgemäßen Geschäftszweck gehören der Wettbewerbsaufgabe entsprechende Planungsleistungen und
- der/die bevollmächtigte Vertreter/in der Gesellschaft und der/die Verfasser/in der Wettbewerbsarbeit erfüllen die fachlichen Anforderungen, die an natürliche Personen gestellt sind.

Wer am Tage der Auslobung bei einer Teilnehmerin oder einem Teilnehmer angestellt ist oder in anderer Form als Mitarbeiter/in an dessen Wettbewerbsarbeit teilnimmt, ist von der eigenen Teilnahme ausgeschlossen.

Bei Arbeitsgemeinschaften muss jedes Mitglied teilnahmeberechtigt sein; dies gilt auch bei Beteiligung von freien Mitarbeitern/innen. Mitglieder von Arbeitsgemeinschaften sowie freie Mitarbeiter/innen, die an der Ausarbeitung einer Wettbewerbsarbeit beteiligt waren, dürfen nicht zusätzlich am Wettbewerb teilnehmen. Verstöße hiergegen haben den Ausschluss sämtlicher Arbeiten der Beteiligten zur Folge.

Landschaftsarchitekten/innen und Innenarchitekten/innen sind in Arbeitsgemeinschaften mit Architekten/innen teilnahmeberechtigt. Die Teilnahmebedingungen für Architekten/innen gelten sinngemäß.

Beurteilungskriterien: Formalleistungen
 Städtebauliche/architektonische Planung
 Funktion
 Wirtschaftlichkeit
 Bau- und Planungsrecht

Preisgericht: *(Nennung der Architekten/innen, sofern bereits bekannt)*

etc.

Wettbewerbssumme: Es werden insgesamt€ ausgelobt.

- 1. Preis
- 2. Preis
- 3. Preis
- 4. Preis
-

Anerkennungen

Umfang der weiteren Bearbeitung: Planungsleistungen gem. § 15 Abs. 1 HOAI, mindestens bis Leistungsphase 5

Die Wettbewerbsunterlagen können online unter [www.....](#) abgerufen werden. Auf Anforderung werden die Unterlagen auch auf dem Postweg versandt. In diesem Fall müssen sie bis zum *(2 Wochen nach Veröffentlichung)* bei der Ausloberin oder dem angefordert werden. Der Anforderung ist ein Verrechnungsscheck über den Betrag der Schutzgebühr in Höhe von €..... beizufügen. Anforderungen gelten als rechtzeitig eingereicht, wenn durch Poststempel oder anderen geeigneten Nachweis die Absendung zum o.g. Termin belegt ist. Mit der Auslobung wird die Verfassererklärung versandt. Nur das ausgefüllte Original der Verfassererklärung berechtigt zur Abgabe einer Arbeit.

- Termine:**
- Ausgabe der Wettbewerbsarbeiten ab
 - Einsendeschluss für die Anforderung von Unterlagen bis
 - Einsendeschluss schriftliche Rückfragen bis
 - Kolloquium
 - Abgabe der Arbeiten bis
 - Abgabe Modell bis
 - Preisgericht

Vergabepflichtstelle Vergabekammer bei der Bezirksregierung
..... (Adresse)

BEKANNTMACHUNG EINES ARCHITEKTENWETTBEWERBS MIT BESONDEREM AUSWAHLVERFAHREN

..... (Planungsaufgabe) in(Ort)
auf der Grundlage der "Regeln für Architektenwettbewerbe" (RAW 2001)

Auslober/in: (Name)
..... (Straße)
..... (Ort)
..... (Tel.)
..... (Fax)
..... (E-Mail)

Aufgabe: Der/die Auslober/in beabsichtigt,
in.....(Ortsangabe)
.....(Planungsaufgabe)
zu errichten. Zweck des Wettbewerbs ist es, alternative Lösungsvorschläge zu erhalten und einen geeigneten Architekten als Auftragnehmer für die Planungsleistungen zu ermitteln.

Wettbewerbsart: Offener / begrenzter Wettbewerb (*nicht Zutreffendes streichen*)

Zulassungsbereich: EWR-Staaten sowie Mitgliedsstaaten des WTO-Dienstleistungsabkommens

Teilnahmeberechtigung: Natürliche Personen, die am Tage der Auslobung

- zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt/in mit Eintragung der Beschäftigungsart berechtigt sind und Mitglied einer Architektenkammer in Deutschland sind;
- die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt/in nach § 2 BauKaG NRW und Geschäftssitz/Wohnsitz in dem vom EWR-Abkommen erfassten Gebiet oder in einem sonstigen Drittstaat, sofern dieser ebenfalls Mitglied des WTO-Dienstleistungsabkommens ist, haben,
- zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt/in nach dem Recht des jeweiligen Heimatstaates berechtigt und in einem der vorgenannten ausländischen Gebietsbereiche ansässig sind; ist die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, bestimmen sich die fachlichen Anforderungen nach der einschlägigen EG-Richtlinie.

Juristische Personen, die am Tage der Auslobung folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Geschäftssitz im Zulassungsbereich
- zum satzungsgemäßen Geschäftszweck gehören der Wettbewerbsaufgabe entsprechende Planungsleistungen und
- der/die bevollmächtigte Vertreter/in der Gesellschaft und der/die Verfasser/in der Wettbewerbsarbeit erfüllen die fachlichen Anforderungen, die an natürliche Personen gestellt sind.

Wer am Tage der Auslobung bei einer Teilnehmerin oder einem Teilnehmer angestellt ist oder in anderer Form als Mitarbeiter/in an dessen Wettbewerbsarbeit teilnimmt, ist von der eigenen Teilnahme ausgeschlossen.

Bei Arbeitsgemeinschaften muss jedes Mitglied teilnahmeberechtigt sein; dies gilt auch bei Beteiligung von freien Mitarbeitern/innen. Mitglieder von Arbeitsgemeinschaften sowie freie Mitarbeiter/innen, die an der Ausarbeitung einer Wettbewerbsarbeit beteiligt waren, dürfen nicht zusätzlich am Wettbewerb teilnehmen. Verstöße hiergegen haben den Ausschluss sämtlicher Arbeiten der Beteiligten zur Folge.

Landschaftsarchitekten/innen und Innenarchitekten/innen sind in Arbeitsgemeinschaften mit Architekten/innen teilnahmeberechtigt. Die Teilnahmebedingungen für Architekten/innen gelten sinngemäß.

Bewerbungen:

Auswahl der Teilnehmer/innen, Auswahlkriterien:

Die Bewerber/innen haben nachzuweisen, dass sie ein Objekt vergleichbarer Größe und Art als Architekt/in verantwortlich geplant haben (min. Leistungsphasen 2-5 HOAI). Sofern mehr Bewerbungen diese Kriterien erfüllen als Teilnehmer/innen vorgesehen sind, erfolgt eine Auswahl durch Losziehung unter Aufsicht eines Notars.

Um gemäß VOF § 4 (5) auch Berufsanfänger/innen und kleinere Büroorganisationen angemessen zu beteiligen, behält die Ausloberin oder der Auslober sich vor, auch solche Bewerber/innen zum Losverfahren zuzulassen, die den oben genannten Nachweis nicht voll erbringen können, sofern sie durch Vorlage von Bauwerksplanungen geringerer Größe oder durch Wettbewerbserfolge in den letzten 5 Jahren oder anerkennende Fachveröffentlichungen oder Architekturpreise erwarten lassen, dass sie für die anstehende Bauaufgabe geeignet sind. Die Auswahl dieser Teilnehmer/innen erfolgt durch ein Gremium, dem mindestens zur Hälfte Mitglieder mit einer den Teilnahmevoraussetzungen vergleichbaren Befähigung angehören.

Bewerbungsunterlagen:

1. Versicherung der Bewerberin oder des Bewerbers, dass keine Ausschlusskriterien gemäß § 11 VOF gegen sie oder ihn vorliegen
2. Nachweis der Führung der Berufsbezeichnung
3. Versicherung, dass sich kein weiteres Mitglied einer eventuell bestehenden Bürogemeinschaft bewirbt
4. Nachweis von zwei Wettbewerbserfolgen (Preise oder Ankäufe) oder Veröffentlichungen in Architekturzeitschriften oder Auszeichnungen fertiggestellter Bauten mit Architekturpreisen (nicht älter als 10 Jahre)
5. Nachweis der Planung eines Objekts (mindestens Leistungsphasen 2 - 5) mit einem Bauvolumen von mindestens €..... aus dem Bereich
6. *(Nur, wenn der unter 5. genannte Nachweis nicht erbracht werden kann)* Dokumentation sonstiger Planungen, Wettbewerbserfolge, Fachveröffentlichungen oder Architekturpreise auf maximal einem Blatt DIN A3 sowie der Nachweis, dass der Eintrag in die Architektenliste als freischaffende/r Architekt/in nicht länger als 5 Jahre zurückliegt. Die Planungen, Wettbewerbserfolge, Veröffentlichungen oder Architekturpreise müssen in Art und Umfang einen Vergleich mit den unter 5. geforderten Unterlagen anderer Bewerber/innen ermöglichen und von herausragender Qualität sein.

Bei Arbeitsgemeinschaften oder Partnerschaften müssen die Nachweise 1, 2 und 3 von allen Mitgliedern, die besonderen Nachweise 4 und 5 von mindestens einem Mitglied erfüllt werden.

Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum(Datum) bei (zuständige Stelle) einzureichen.

Bewerbungen, die durch die Post, Bahn oder andere Transportunternehmen zugestellt werden, gelten als rechtzeitig eingereicht, wenn die Einlieferung unter o. g. Tagesstempel, unabhängig von der Uhrzeit erfolgt. Ist die Rechtzeitigkeit der Einlieferung nicht erkennbar, weil der Aufgabestempel fehlt, unleserlich oder unvollständig ist oder dessen Richtigkeit angezweifelt wird, werden solche Arbeiten vorbehaltlich des vom Teilnehmer zu erbringenden Nachweises zeitgerechter Einlieferung zur Auswahl zugelassen.

Rechtzeitig eingedellte Bewerbungen, die später als 14 Tage nach dem Abgabetermin dem Auslober zugestellt werden, sind zunächst nicht zugelassen. Das Auswahlgremium hat hierüber endgültig zu entscheiden.

Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt.

Beurteilungskriterien:

- Formalleistungen
- Städtebauliche/architektonische Planung
- Funktion
- Wirtschaftlichkeit
- Bau- und Planungsrecht
-

Preisgericht:

(Nennung der Architekten/innen, sofern bereits bekannt)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

etc.

Wettbewerbssumme:

Es werden insgesamt€ ausgelobt.

- 1. Preis
- 2. Preis
- 3. Preis
- 4. Preis
-

Anerkennungen

Umfang der weiteren Bearbeitung:

Planungsleistungen gem. § 15 Abs. 1 HOAI, mindestens bis Leistungsphase 5

Die Wettbewerbsunterlagen können online unter [www.....](#) abgerufen werden. Auf Anforderung werden die Unterlagen auch auf dem Postweg versandt. In diesem Fall müssen sie bis zum

(2 Wochen nach Veröffentlichung) bei der Ausloberin oder dem angefordert werden. Der Anforderung ist ein Verrechnungsscheck über den Betrag der Schutzgebühr in Höhe von €..... beizufügen. Anforderungen gelten als rechtzeitig eingereicht, wenn durch Poststempel oder anderen geeigneten Nachweis die Absendung zum o.g. Termin belegt ist. Mit der Auslobung wird die Verfassererklärung versandt. Nur das ausgefüllte Original der Verfassererklärung berechtigt zur Abgabe einer Arbeit.

Termine:

- Ausgabe der Wettbewerbsarbeiten ab
- Einsendeschluss für die Anforderung von Unterlagen bis
- Einsendeschluss schriftliche Rückfragen bis
- Kolloquium
- Abgabe der Arbeiten bis
- Abgabe Modell bis
- Preisgericht

Vergabepflichtstelle

Vergabekammer bei der Bezirksregierung (Adresse)
.....